Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. LIII. Revue polytechnique No. 8.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.
Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE, Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd. LIII. ZÜRICH, den 20. Februar 1909. No. 8.

FENSTER-FABRIK KIEFER ZÜRICH
Ia. REFERENZEN
Pat. Falzscheere Pat. Wetterschenkelverschluss

Wasserversorgung Kaltenstein-Forch (Zürich)

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der nachstehenden Bauarbeiten für Wasserversorgung Kaltenstein-Forch wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

1. Brunnenstuben und Sammelleitungen.
2. Reservoir, 200 m³ Inhalt in armiertem Beton.
3. Leitungsnetz mit Schiebern, Hydranten und Formstücken.
4. Zuleitungen in Privatgrundstücke.
5. Hausinstallationen.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare sind bei Herrn **E. Strickler, Krone, Forch,** aufgelegt.

Offerten mit der Aufschrift «Wasserversorgung», sind bis **5. März 1909** an Herrn **Albert Fenner,** Präsident der Genossenschaft, in **Kaltenstein** einzureichen.

Zürich, den 15. Februar 1909.

Aus Auftrag:
Ingenieurbureau Bertschi, Zürich.

Konkurrenz-Eröffnung.

Für die Station Kaltbrunn (Rickenbahn) eröffnet die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen Konkurrenz über:

1. Lieferung und Aufstellung einer Zentesimal-Brüchenwage von 30 Tonnen Trag- und Wiegekraft, mit Geleiseunterbrechung und 7,2 m Länge zum Abwägen von Bahnwagen und Landfuhrwerken.
2. Lieferung und Aufstellung eines freistehenden Drehkrans von 6 Tonnen Tragkraft.

Die Vertragsunterlagen können auf dem Bureau des Oberingenieurs in Bern bezogen werden.

Schriftliche Angebote mit der Aufschrift «Brückenwage» oder «Drehkran Kaltbrunn» sind unter Beilage von Zeichnungen bis **15. März 1909** der unterzeichneten Generaldirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 15. April 1909 verbindlich.

Bern, den 8. Februar 1909.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

Rudolf Mosse, Zürich alleinige Inseraten-Annahme für die **Schweizer. Bauzeitung.**

XVII. Schwyzerisches Kantonalschützenfest pro 1909 in Lachen.

Hiemit werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

1. **Die Erstellung einer Festhütte, für 1000 Personen Sitzplätze, auf die Zeitdauer vom 20.–27. Juni 1909.**
2. **Die Erstellung einer kompletten elektrischen Ausrüstung für 40 Scheiben, in Kabelleitung verlegt, wovon 15 Scheiben definitiv und 25 Scheiben einer provisorischen Anlage dienen sollen.**

Schriftliche Offerten sind bis spätestens den **28. Februar a. c.** an den Präsidenten des Bau-Komitees, Herrn **Kantonsrat Max Stählin, Möbelfabrikant, in Lachen,** zu richten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Lachen, den 12. Februar 1909.

Das Bau-Komitee.

Ia komprimierte blanke Stahl-
WELLEN
Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.
Affolter, Christen & Co., Basel
Eisen und Stahle en gros.

FABRIK-ZEICHEN LINOLEUM-FABRIK MAXIMILIANSAU ADLER-MARKE
Linoleum
Maximiliansau.
In Millionen von Quadratmetern bewährtes erstkl. Fabrikat.
Uni ▪ Granit ▪ Jaspe
Inlaid: Künstlerkollektion.
Spezialfabrikate für Schalldämpfung und Wärme:
Korklinoleum ▪ Korkment
Niederlagen in ersten Spezialgeschäften. — Fachmännische Auskunft auch durch die Fabrik.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten des I. Bauloses für den neuen Rohmaterialien- und Rangierbahnhof in Weyermannshaus bei Bern sind zu vergeben.

In der Hauptsache sind auszuführen:

Erdbewegung	**zirka**	**70000 m³**
Mauerwerk und Beton	**„**	**7000 m³**
Zementröhren	**„**	**500 m**
Bahnbeschotterung	**„**	**8000 m³**
Strassenchaussierung	**„**	**5630 m³**
Rand- und Bordsteine	**„**	**2250 m**
Pflästerungen	**„**	**1400 m²**

Pläne und Bedingungen, sowie das allgemeine Bauprogramm können auf dem Bureau des bauleitenden Ingenieurs in Bern (Stadtbach 2, I) eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsangebote mit der Aufschrift **„Baueingabe für das I. Los Weyermannshaus Bern“** sind bis **28. Februar 1909** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzusenden.

Die Angebote bleiben bis 31. März 1909 verbindlich.

Basel, den 8. Februar 1909.

Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die **Erstellung des Unterbaues und das Verlegen der Geleise der Schmalspurbahn Bözingen-Bahnhof Mett** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bahnlänge = 1100 Meter.

Pflichtenheft und Pläne können beim Präsidenten, Herrn E. Schwab in Bözingen eingesehen werden. Die Offerten sind bis zum 23. Februar der unterzeichneten Verwaltung einzusenden und bleiben bis zum 31. März 1909 verbindlich.

Bözingen, den 2. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat der Schmalspurbahn Bözingen-Bahnhof Mett.

Mise au concours de travaux.

La Direction du 1er arrondissement des chemins de fer fédéraux, à Lausanne, ouvre un concours pour la fourniture de quatre tabliers métallique des ponts sur le Trient, à Vernayaz, et sur la Dranse à Martigny. Poids environ 170 tonnes.

Les plans et conditions relatifs à ces travaux peuvent être consultés au Bureau central de la Voie N° 60, à la Razude, à Lausanne, où l'on peut aussi se procurer des formulaires de soumission.

Les plans seront adressés contre remboursement de fr. 6.— aux constructeurs qui en feront la demande.

Les soumissions portant la suscription «Trient Dranse» devront parvenir à la Direction soussignée le **1er mars 1909 au plus tard.**

Lausanne, le 11 février 1909.

La Direction du 1er Arrondissement des Chemins de fer fédéraux.

Stelleausschreibung.

Infolge Demission wird die Stelle eines **Kontrollingenieurs II. Klasse** für elektrische Bahnen bei der technischen Abteilung des schweizerischen Eisenbahndepartements zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung, Praxis im Bau und Betrieb von elektrischen Bahnen, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Besoldung Fr. 4000 bis Fr. 5500 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Dienstantritt womöglich am **1. April 1909.**

Schriftliche Anmeldungen, begleitet von einem Curriculum vitae und Ausweisschriften über Studien und Praxis sind bis zum **25. Februar nächsthin** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 12. Februar 1909.

Schweizer. Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.

Lichtpausen über Nacht

erstellt *Alfred Bähler,* Zeichner, Gasstrasse 33, ***Basel***
Massenheliographien ca. 25 m² { pos. Fr. 1.50 per m²,
Papierstärke 110 Gramm prompt { neg. Fr. 1.25 ***und billiger.***

Ausschreibung einer Lehrstelle am Technikum in Winterthur.

Die bereits im November v. J. zur Besetzung ausgeschriebene **Lehrstelle für maschinentechnische Fächer und technisches Zeichnen** gelangt zur nochmaligen Ausschreibung, da wohl eine grosse Zahl von Anmeldungen eingegangen ist, das einheimische Element aber in auffallender Weise zurücksteht. Als Grundlage für die Bewerbung dienen Ausweise über Hochschulbildung (Polytechnikum), Tüchtigkeit als Konstrukteur, Lehrtalent insbesondere nach der Richtung der konstruktiven Seite des Maschinenbaus, praktische Erfahrung auf konstruktivem Gebiet und wenn möglich auch im Lehrfach, mittleres Alter. Bei annähernd gleichen Qualifikationen wird dem Schweizerbürger der Vorzug gegeben. Die Verpflichtung beträgt 26 Stunden wöchentlich. Lehrgegenstände: Techn. Mechanik, Festigkeitslehre, Maschinenlehre, Konstruktions-Uebungen und technisch Zeichnen. Die Jahresbesoldung besteht aus einem Grundgehalt von Fr. 4400.— bis 5200.— und Alterszulagen von Fr. 100.— bis 1200.—, welch letztere Zulage nach 15 Dienstjahren erreicht wird. Ueber die Anrechnung von Dienstjahren in ausserkantonalen Diensten oder in praktischen Berufen entscheidet der Regierungsrat von Fall zu Fall. Der Amtsantritt soll wenn immer möglich auf Beginn des Sommerkurses (Mitte April) erfolgen, ist dies nicht möglich, auf Beginn des Winterkurses (anfangs Oktober). Weitere Auskunft erteilt die Direktion des Technikums.

Anmeldungen sind unter Beilage von Ausweisen und Zeugnissen über Studien und praktische Tätigkeit im Maschinenfache bis **1. März 1909** an die **Direktion des Erziehungswesens des Kantons Zürich,** Herrn Regierungspräsident H. Ernst, zu senden.

Zürich, 10. Februar 1909.

Die Kanzlei der Direktion des Erziehungswesens.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission wird die

Stelle eines Verwalters des Gaswerks und der Wasserversorgung der Stadt Burgdorf

zur Wiederbesetzung auf 1. Juli 1909 ausgeschrieben. Bewerber müssen auch im Installationswesen erfahren sein.

Anmeldungen unter Beifügung von Attesten, bisherigem Lebenslauf und mit Angabe der Gehaltsansprüche (dem Verwalter steht eine Amtswohnung zur Verfügung) sind bis und mit **10. März 1909** der Gemeinderatskanzlei Burgdorf einzureichen.

Burgdorf, 8. Februar 1909.

Namens des Gemeinderates,

Der Sekretär: **Bircher.** Der Präsident: **Otto Morgenthaler.**

Grosse schweizerische Maschinenfabrik sucht

Oberingenieur

für das Konstruktionsbureau ihres Hochdruck-Zentrifugal-Pumpenbaues. Derselbe muss polytechnische Bildung, sowie diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen besitzen, die erforderlich sind, um Hochdruck-Zentrifugalpumpen selbständig zu konstruieren. Auch muss er im Verkehr mit der Kundschaft gewandt sein.

Ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie nebst Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiffre Z. G. 1457 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

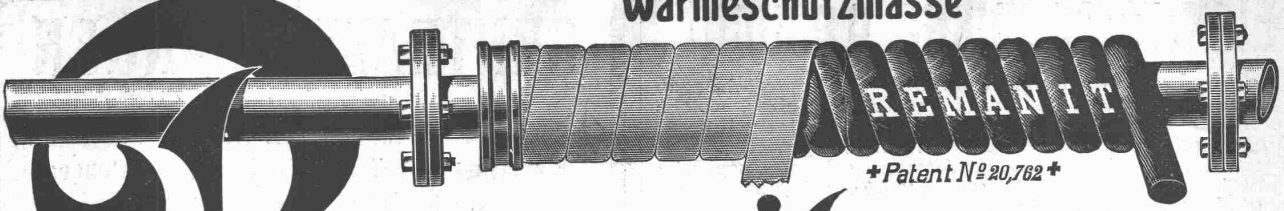
Königl. Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Sommersemester, welches die Vorklasse, die Klassen I, II, III und V der Fachschule für Bautechniker, sowie das erste Semester des Wasserbaukurses umfasst, beginnt am 22. März und endigt am 24. Juli. Aufnahmegesuche sind vor dem 1. März an die Direktion der K. Baugewerkschule, Kanzleistrasse 29, zu richten. Die Aufnahmeprüfung findet am 19. März von morgens 7 Uhr an statt, wobei die bisher gefertigten Zeichnungen vorzulegen sind. Das Unterrichtsgeld beträgt für Angehörige des Deutschen Reiches 50 M., für Ausländer 100 M. im Semester. Schulprogramme werden kostenfrei verschickt.

Stuttgart, den 5. Februar 1909.

Die Direktion: **Schmohl.**

Wärmeschutzmasse



Remanit

Bestes Isoliermaterial

erzielt über **90 %** Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten **Seiden**-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen — gegen Wärme-Verluste

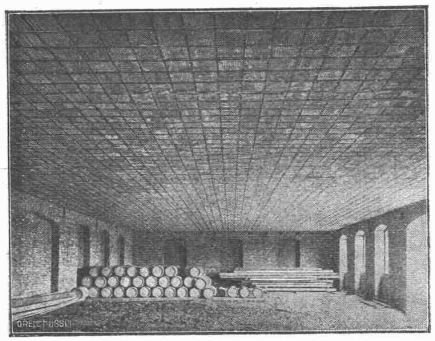
Kaltwasser-Leitungen — gegen Einfrieren u. Schwitzen.

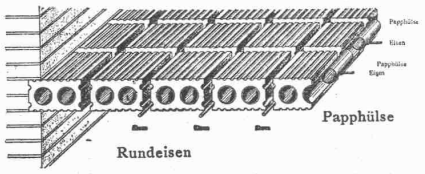
General-Vertretung und Depot: **WANNER & Cie., HORGEN.**

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter. **Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.**

Trägerlose Hohlsteindecke (System Bremer-Westphal)

✠ 25593 Billigste und leichteste Massivdecke. ✠ 25593





Grosse Tragfähigkeit bei geringer Konstruktionshöhe.
Einfache und rasche Ausführung.

Durchgehende Hohlräume, deshalb schalldämpfend und wärmeisolierend.

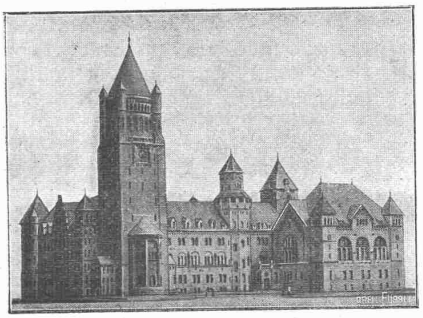
Elastisch, kein Seitenschub.

Feuersicher
Schwamm- und Ungezieferfrei.

Sehr hygienisch.

Besonders vorteilhaft für:
Schulen, Krankenhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, Fabriken etc. etc.

Abgabe von Unterlizenzen.



Kgl. Residenzschloss in Posen.
Enthaltend 14000 m² Hohlsteindecken.

Lizenzinhaber für die Ostschweiz:
G. Hess & Cie, Zürich.
Für die Nordwestschweiz:
Gysin & Maisenhölder, Basel.

In den letzten fünf Jahren bereits über **600 000 m²** in Deutschland, Frankreich, Belgien, Schweden, Russland, Oesterreich, England, Amerika etc ausgeführt.

Wüst A.-G., Seebach-Zürich

elektrotechnische Konstruktionswerkstätten.

Elektrisch betriebene
Personen- und Warenaufzüge
Krane — Flaschenzüge

Prima Referenzen. Projekte und Kostenanschläge kostenlos.

Elektrotechniker gesucht,

welche in der Projektierung von Einzel- und Zentral-Anlagen Erfahrung besitzen. Bevorzugt werden Schweizer, welche bereits Gelegenheit hatten, beim Bau derartiger Anlagen tätig zu sein und welche in Acquisition Erfolg hatten.

Offerten unter Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche und Militärverhältnisse und begleitet von Zeugnis-Abschriften, samt Photographie, zu richten an die

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden.

Gesucht

jüngern Ingenieur, verlässlicher Geodät, mit einiger Baupraxis, als

Ingenieur-Assistent

für grössern Eisenbahn- und Tunnelbau in der Ostschweiz.

Eintritt möglichst bald.

Offerten mit Zeugnisabschriften, Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche etc. an

Johs. Rüesch, Bauunternehmer, St. Gallen.

Eine schweizerische Maschinenfabrik,

welche als Hauptspezialität den Bau von **Kompressoren** betreibt und bei der in- und ausländischen Industrie bestens eingeführt ist, **sucht** zu baldigem Eintritt einen tüchtigen, in der Branche durchaus erfahrenen, im Umgange mit der Kundschaft bewanderten, sprachenkundigen und repräsentationsfähigen

Reise-Ingenieur.

Offerten mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Referenzen, Alter, Nationalität, Gehaltsansprüche sind unter Chiffre B. B. 74 zu richten an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Baugeschäft.

Ein älteres, gut eingeführtes Baugeschäft (Maurer- und Steinhauerbetrieb) wird unter günstigen Bedingungen zu verkaufen gesucht. Eigentümer wäre geneigt, sich einige Jahren och mit Kapitaleinlage zu beteiligen. Für einen kapitalkräftigen jüngern und energischen Mann der Baubranche wäre Gelegenheit geboten, sich eine solide Existenz und ein dauerndes Fortkommen zu sichern. Offerten sind unter J. 783 Q. an **Haasenstein & Vogler, Basel,** zu richten.

Zu kaufen gesucht

Drahtseile

von 41 mm Dicke, aus bestem Pflugstahldraht, für eine Bruchbelastung von ca. 100 Tonnen, nämlich:

1 Stück von 122,10 m ganzer Länge,
1 » » 175,60 m » »
2 » » 176,10 m » »
2 » » 176,30 m » »

Diese Seile dienen zum Verspannen eines grossen Gerüstturmes und können eventuell gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene, obiger Bruchbelastung vollkommen entsprechende Seile in Betracht kommen.

Offerten mit Gewichtsangabe pro laufenden Meter und Preis pro Kilo sind unter Chiffre Z. A. 1801 zu richten an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

CENTRALHEIZUNGEN

jeden Systems

Etagenheizungen

Warmwasser-, Tröckne-, Badeeinrichtungen

sowie **Sanitäre Anlagen**

erstellt die Firma

Hch. Berchtold's Erben

Thalwil bei Zürich

Gegründet 1859

Vorzügliche Atteste und Referenzen.

Richard Beuttner & Co., Zürich

Einziges Spezial-Geschäft für

Blattgold & Bronzen · Pinsel & Schwämme

Infolge Beendigung einer grössern Baute werden frei:

2 Betonmischmaschinen 40 und 80 cbm tägliche Leistung,

2 entsprechende Kies- und Sandsortier- und Waschmaschinen. Fusswinden, Aufzüge und sonstiges Baumaterial.

Reflektanten erhalten billigste Offerte unter Chiffre Z. Z. 1800 von der Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Ein schöner Platz von 42 × 15 m, an zwei Strassen gelegen, in **nächster Nähe des Südbahnhofes Bern,** ist als

Materiallagerplatz

auf mehrere Jahre

zu vermieten.

Seiner sonnigen Lage wegen würde er sich auch für einen Handelsgärtner eignen und könnte eingezäunt werden.

Anfragen mit Angabe der Zweckbestimmung sub Q. 931 Y. an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Ausschreibung einer Zentralheizung.

Ueber die Erstellung einer **Warmwasserheizung und eines Brausebades** für **Schulhaus und Turnhalle an der Mühlebachstrasse** wird freie Konkurrenz eröffnet. Pläne und Uebernahmsbedingungen können bis zum **6. März,** je vormittags von **11—12** und nachmittags von **5—6 Uhr** im Bureau 5, Meise, I. Stock, bezogen werden, wo auch sonst jede weitere Auskunft erteilt wird.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Heizung Schulhaus Mühlebach» versehen bis zum **15. April 1909,** abends 6 Uhr, dem **Vorstande des Bauwesens I** einzureichen.

Zürich, den 18. Februar 1909.

Der Stadtbaumeister.

LITOSILO

fugenloser Bodenbelag

aus Kunstholz.

Erstklassige Materialien, sorgfältige Ausführung.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL VII.

Centralheizungs-Fabrik Altorfer, Lehmann & Cie, Zofingen

liefern und erstellen als Spezialität unter Garantie

Prima Referenzen **: Centralheizungen aller Systeme :** Filialen St. Gallen & Lugano

Sanitäre Einrichtungen wie Bad-, Wasch-, Closets- und Toiletten-Einrichtungen.

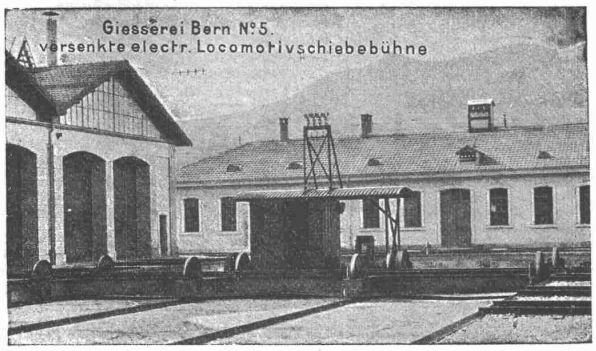
Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.

Werk: **Giesserei Bern** in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

Telephon 1066. Briefe und Telegramme: Bern. Giesserei

Einziger «Grand Prix» an der internationalen Ausstellung Mailand 1906 und «Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 f. **Seilbahnen u. Zahnstangenoberbau.**



Spezialfabrik für

Eisenbahnmaterial.

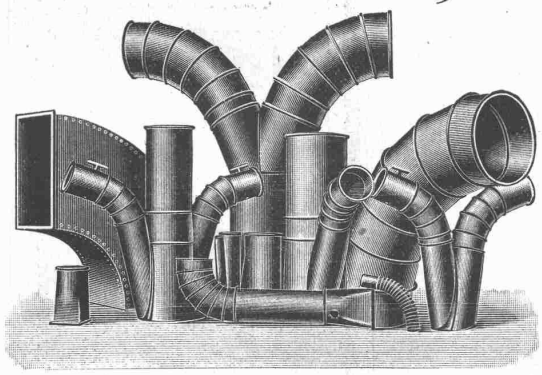
Drehscheiben für Hand- oder elektrischen Antrieb.
Schiebebühnen für Hand-, Dampf- od. elektrischen Antrieb.
Weichen und Kreuzungen für Normal- und Schmalspur, Vignol- und Rillenschienen.
Barrieren und Signale.
Stations- und Depotkrane.

Andere Spezialitäten der Firma:
Hebezeuge, Seilbahnen und Zahnstangenoberbau, Schleusen- und Walzenwehre.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

Affolter, Christen & Cie,

Blechwarenfabrik, Basel.



Blecharbeiten, roh, im Vollbad verzinkt, gestrichen etc.
Rohrleitungen und Verbindungsstücke für Entstaubungs- und Trockenanlagen etc.
Ventilationsrohre für Tunnelleitungen etc., mit und ohne Flanschen.
Autogene Schweisserei. Verzinkerei (Lohnverzinkung im Vollbad).

Billige und prompte Bedienung.

Aug. Kopfermann, G.m.b.H.

DORTMUND

Vertreter: **J. Aumund,** Ingenieur, **Zürich,** Sonneggstr. 74. Telephon 2967.

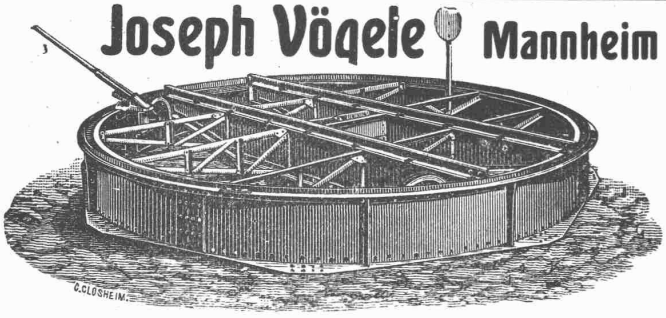
Mackëin-Farbe

(Marke und Name patentamtlich geschützt.)
Ein Anstrich genügt für jeden Untergrund.
Mit 1 kg deckt man 10—15 Quadratmeter.
Mackëin kann mit Wasser sofort strichfertig gemacht werden.
Mackëin verträgt bis zu 30% Mischfarben oder 60% Kreidezusatz.
Niederlagen an allen grösseren Plätzen Deutschlands weisen nach:
Vereinigte Farben- und Lackfabriken, G. m. b. H., vorm. Mack & Cie., Strassburg-Rheinhafen.

Der idealste Innen-Anstrich!

Ersparnis an Material, Zeit und Geld.
Garantie für rasche, tadellose und haltbare Arbeit.
Misserfolg ausgeschlossen!
Vollkommenster und billigster Ersatz für Leimfarbe.
Alleinverkauf für die Schweiz:
Churer Lack- und Farben-Fabrik in Basel.
Preis Fr. 30 per 100 Kg. B. f. N. ab Basel.
NB. Prospekte mit Gebrauchsanweisung u. Zeugnissen zu Diensten.

Joseph Vögele Mannheim



liefert seit 1842:
Weichen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen;
Federzungenweichen, Patent Bochumer Verein.
Herzstücke; Kreuzungen;
Drehscheiben und **Schiebebühnen** für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.
Ranglerwinden, Spills, elektr. angetrieben,
Stellwerke, Schlagbäume.
Vertreter für die Schweiz:
W. Wolf, Ing., Zürich.

Erfindungs-Patente
Marken-Muster- & Modell-Schutz im In- u. Ausland
H. KIRCHHOFER vormals
Bourry-Séquin & Co., ZÜRICH
·1880· Gegründet.

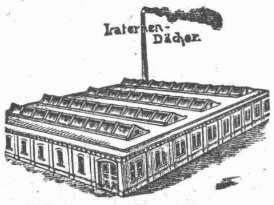
Uni Linoleum
Bedruckte Linoleum
Granit-Linoleum
Inlaid-Linoleum
Kork-Linoleum
empfehlen in den fabrizierten Stärken zu billigsten Preisen per □m, fertig verlegt von geschulten Fachleuten,
Grands magasins
Jelmoli S. A.
Zürich.
(Persönliche oder schriftliche Offerte auf Wunsch sofort zur Verfügung.)

Robert Aebi & Co., Zürich

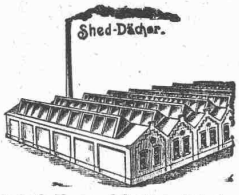
Spezialität:
Baumaschinen jeder Art.
Beton-Mischer
Ueber 450 Maschinen geliefert.
Patent 22789
mit aufmontierter Dampfmaschine, Benzin- oder Elektro-Motor

Kittlose Glasdächer

System Eberspächer (Schweizer Patent)
für
Shed- u. Laternenoberlichter
verglaste **Hallen u. Vordächer**
etc. Seit 40 Jahren erprobt; bereits über eine halbe Million m² verlegt, **absolut dicht gegen Regen und Schnee. Kein Schwitzwasser!** empfiehlt



D. R. G. M. — Schweizer. Patent.



D. R. G. M. — Schweizer. Patent.

Martin Keller, Neu-Seidenhof, Zürich.
Prospekte und Zeichnungen kostenlos; auf Wunsch Ingenieurbesuch.

Uebernahme
kompleter Anlagen

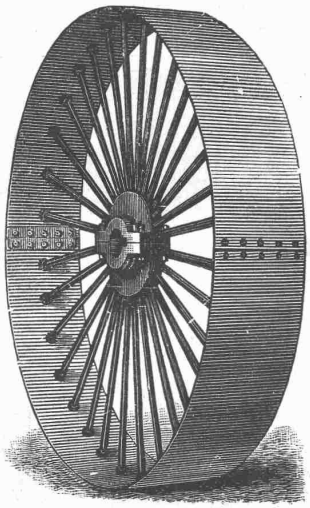
Gewächshäuser in Holzkonstruktion

nach bewährtem eigenem System mit zentraler **Lüftungsvorrichtung** erstellen in solider Ausführung

Locher & Co., Zürich

Abteilung Zimmereigeschäft, Dampfsäge und Hobelwerk.

Telephon 2084 **Talstrasse 10**



Riemenscheiben

zweiteilig, aus Schmiedeisen und Holz. — Prompte Lieferung

Treibriemen

BALATA, Original «Dick».
KAMELHAAR, «Gripwell».
Generalvertretung. Einziges Lager.

Kernleder-Riemen

eigenes Fabrikat.

Decken

wasserdichte, f. jed. Bedarf.

Stapfer-Hünerwadel & Co.
Horgen.

Blind & Cie., Oberrieden-Zürich

Fensterfabrik und Mech. Schreinerei

empfehlen sich zur Uebernahme sämtlicher Glaser- und Schreinerarbeiten.

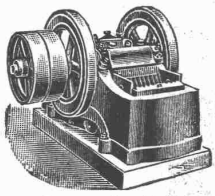
Grösste Leistungsfähigkeit — Ia Referenzen — Telephon Horgen

Mannheimer Eisengiesserei u. Maschinenbau A.-G.

Gegründet 1863 MANNHEIM Gold. Medaille Paris 1900

liefert als Spezialität in anerkannt vorzüglicher Ausführung:

Zerkleinerungsmaschinen



Steinbrecher, Walzwerke, Kugelmühlen, Kollergänge, Desintegratoren, Schotteranlagen, Kieszerkleinerungsanlagen, Siebtrommeln u. Schüttelsiebe

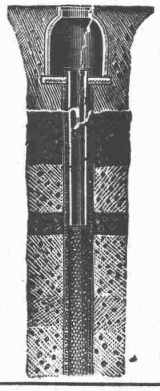
Neu! **Steinbrecher** Neu!
kombiniert mit Schüttelsieb ohne besonderen Antrieb
Gesetzl. geschützt. Viel bewährt.

Ia. Referenzen im In- und Ausland.

Vertreter für die Schweiz:
H. von Arx & Co., Ingenieur-Bureau, Zürich, Seidengasse 13.

Tiefbohrungen
Rohrbrunnen

nach unserem jahrzehntelang bewährten System.



Volle Erschliessung
wasserführender Erdschichten, daher
gr. Ergiebigkeit.

Ueber 4000 Brunnen hergestellt.
Leistungen bis 120 Sekunden-Liter für Wasserwerke, Industrien, Brauereien etc. etc.

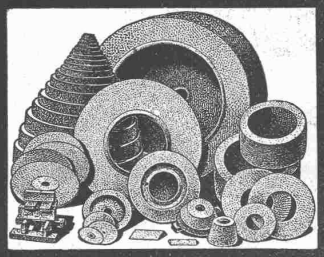
U. v. a. hergestellt für:
Basel, Bellinzona, Gossau, Hausen, Kölliken, Knutwil, Luzern, Rothenthurm, Waldstatt, Wangen, Winterthur, Worben Zurzach, Zürich etc. etc.

Projekte, Kostenanschläge auf Wunsch.

Bopp & Reuther
Mannheim-Waldhof
Maschinenfabrik.

Basel, Austrasse 102
Ingenieur **F. Hetzel.**

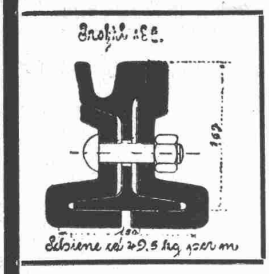
Schmirgelscheibenfabrik
Winterthur
Bölsterli & Co



Erstklassige Referenzen von Weltfirmen.

Als Vertreter des **Stahlwerks-Verband Düsseldorf** für **Rillenschienen-Oberbau** liefern wir:

Rillenschienen mit den dazugehörigen Laschen und sonstigem Kleineisenzeug,



und als Vertreter der **Phönix-Werke** in **Ruhrort:**

:: Weichen und Kreuzungen hierzu. ::

Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von

Eisenbahn-Oberbau-Material

als: **Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleineisenzeug, Weichen. Kranen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Personen-, Gepäck- und Güterwagen** etc. für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen, Anfertigung kompleter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

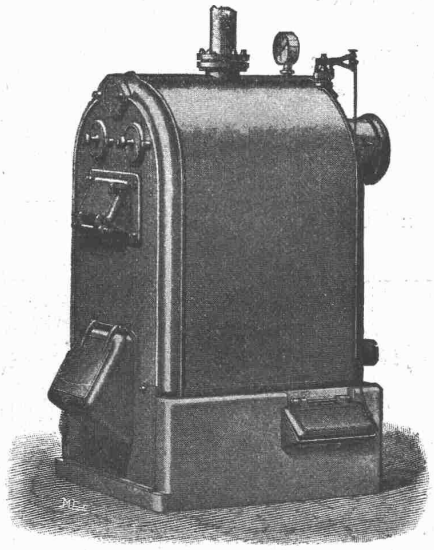
FRITZ MARTI Akt.-Ges., BERN.

Gebrüder Sulzer

Winterthur.

Zentralheizungen

aller Systeme und Grössen.



Grand Prix: Mailand 1906.
Goldene Medaille: Nürnberg 1906.

Warmwasserheizungen — Hoch- und Niederdruckdampfheizungen — Etagenheizungen — Gewächshausheizungen — Fernheizungen

Warmwasser- und Bade-Einrichtungen Dampfkochküchen — mech. Wäscherei-Anlagen — Desinfektions- und Sterilisier-Apparate.

Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweilen Mittwoch Abend.